

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

*Juli 2009*

**Pioneer Investments Euro Geldmarkt Plus**  
Investmentfonds nach deutschem Recht

## Vereinfachter Verkaufsprospekt

Diese Kurzinformation enthält eine Zusammenfassung der wichtigen Informationen über den Fonds **Pioneer Investments Euro Geldmarkt Plus** (nachfolgend „Sondervermögen“).

Sofern Sie weitere Informationen für Ihre Vermögensanlage benötigen, so finden Sie diese im aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Details über die im Sondervermögen enthaltenen Anlageinstrumente finden Sie im aktuellen Jahres- oder Halbjahresbericht.

### Anlageinformationen

Der Pioneer Investments Euro Geldmarkt Plus ist ein durch die Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH, Unterföhring bei München, (nachfolgend „Gesellschaft“) gemäß deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen.

### Anlageziel

Das Sondervermögen strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Verzinsung von Geldmarktanlagen sowie Kursgewinne bei Anlagen in verzinslichen Wertpapieren zum Zweck einer attraktiven Wertentwicklung für den Anleger bei niedriger Kostenbelastung und Ausschöpfung des Zinseszineffekts an.

### Anlagestrategie

Für das Sondervermögen werden nach den Vertragsbedingungen und den gesetzlichen Vorschriften zulässigen Geldmarktinstrumente erworben, insbesondere Anleihen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Einlagenzertifikate von Kreditinstituten, Commercial Papers und sonstige verzinsliche Wertpapiere, die im Zeitpunkt ihres Erwerbs eine Restlaufzeit von höchstens zwölf Monaten haben oder nach deren Ausgabebedingungen die Verzinsung während der gesamten Laufzeit regelmäßig, mindestens aber einmal in zwölf Monaten marktgerecht angepasst wird.

Der Fonds kann vollständig in sogenannte ABS-Papiere, die von unabhängigen Agenturen zum Zeitpunkt ihrer Anschaffung durch den Fonds vorwiegend mit dem höchsten Rating (AAA) bewertet werden, investieren.<sup>(1)</sup>

Bis zu 100% des Wertes des Sondervermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten angelegt werden.

<sup>(1)</sup> → ABS (Asset Backed Securities – forderungsbesicherte Wertpapiere) sind Anleihen, die auf einem Bestand von Forderungen basieren. Dies können z.B. Forderungen aus Krediten, Hypotheken, Kreditkartengeschäften oder Leasingverträgen sein. Die Forderungen werden gebündelt und am Markt handelbar gemacht. Verkäufer der Forderungen sind in der Regel Banken. Sie flexibilisieren so ihre Kreditvergabe.

→ ABS weisen in der Regel eine relativ lange Restlaufzeit auf; sie sind aber variabel verzinslich. Dadurch, dass der Kupon regelmäßig an das aktuelle Marktzinsniveau angepasst wird, haben sie eine kurze Duration. Somit sind durch Zinsänderungen keine bedeutenden Kursausschläge zu erwarten.

→ ABS-Papiere bieten im Allgemeinen höhere Renditen als Tagesgeld, was aber durch höheres Risikoprofil begründet ist.

Bitte beachten Sie: Eine Ratingagentur kann ein Finanzinstrument nur unter der Prämisse funktionierender Märkte bewerten. Ratings können sich ohne Vorwarnung kurzfristig ändern. Sie bieten keine Garantie für einen bestimmten Marktpreis, ein bestimmtes Kursänderungsrisiko oder gar gegen den Ausfall eines Emittenten.

Bis zu 100% des Wertes des Sondervermögens dürfen in Bankguthaben gehalten werden.

Daneben kann in Geldmarktinvestmentanteile investiert werden.

Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden, wobei der Investitionsgrad maximal 200% betragen darf.

Basiswährung ist der Euro.

**Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagestrategie tatsächlich erreicht werden.**

### Risikoprofil des Sondervermögens

Der Fonds verfolgt eine wachstumsorientierte Anlagestrategie, die auf eine attraktive Wertsteigerung ausgerichtet ist. Mittleren Chancen stehen mittlere Risiken gegenüber. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

Weitere Risikobeschreibungen finden Sie im ausführlichen Verkaufsprospekt.

### Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in Europa und den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren. Sogenannte „Herdeneffekte“ können die Märkte derart aufwirbeln, dass eine Sicherheitenverwertung oder die Liquidität einer Anlage oder ihre Fungibilität in Frage gestellt sein könnte.

### Konzentrationsrisiko

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig. Dies kann zu einer höheren Schwankungsintensität des Fondspreises führen und die Entwicklung kann unterschiedlich von der allgemeinen Marktentwicklung, wie sie durch breite Aktienmarktindizes repräsentiert wird, verlaufen.

Auch die grundsätzlich auf Risikoverminderung angelegte Strategie des Fonds kann natürlich die Auswirkungen allgemeiner Kursrückgänge auf den Wert der Anteile nicht ausschließen. Den Anlagechancen von Pioneer Investments Euro Geldmarkt Plus stehen also die allgemeinen Marktrisiken sowie die besonderen Risiken aus der Anlage in kurzfristige Vermögensgegenstände, wie z.B. Geldmarktinstrumente und Bankguthaben, gegenüber.

### Währungsrisiko

Soweit nichts anderes bestimmt ist, können Vermögenswerte des Sondervermögens in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt werden. Der Wert dieser Währungen kann gegenüber der Fondswährung fallen.

## Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrags, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

## Rechtliches und steuerliches Risiko

Die rechtliche und steuerliche Behandlung von Fonds kann sich in unabsehbarer und nicht beeinflussbarer Weise ändern.

## Einsatz von Derivaten

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens als Teil der Anlagestrategie und zu Absicherungszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Diese Derivatgeschäfte dienen dazu, Zusatzerträge zu erzielen bzw. das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern. Dadurch können sich jedoch gegebenenfalls auch die Renditechancen verringern bzw. kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

## Erhöhte Volatilität

Das Sondervermögen kann, je nach seiner aktuellen Zusammensetzung oder des Einsatzes von nach den Vertragsbedingungen zulässigen Anlagetechniken, eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

## Wertentwicklung

### Wertentwicklung verschiedener Zeiträume (in Währung)

6 Monate	-16,41%
1 Jahr	-29,85%
3 Jahre	-31,68%
5 Jahre	-28,64%
Seit Auflage	-8,69%
Durchschnittliche Wertentwicklung p.a.	-0,71%

Quelle: Eigene Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags

Stand: Mai 2009

Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

## Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist insbesondere für Anleger geeignet, die attraktives Wachstum bzw. attraktive Erträge erwarten. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, Wertschwankungen der Anteile und gegebenenfalls einen deutlichen Kapitalverlust hinzunehmen. Die Anlagedauer sollte mindestens zwei bis fünf Jahre betragen.

Die Chancen-Risiko-Klasse eines Fonds, und in der Folge auch das Profil des typischen Anlegers, bezieht sich auf die Sicht eines Euro-Anlegers und wird grundsätzlich einmal jährlich überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Sie beruht auf der durchschnittlichen Volatilität (Schwankungsbreite)

des Fonds in den vergangenen drei Jahren. Ist der Fonds jünger als drei Jahre, wird die durchschnittliche Volatilität der Fondsvergleichsgruppe herangezogen. Die kurzfristige Volatilität kann zeitweise über oder unter diesem Durchschnitt liegen, insbesondere in Zeiten starker Marktschwankungen.

## Wirtschaftliche Informationen Steuerliche Grundlagen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für ihn im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt sowie dem jeweils aktuellen Jahresbericht.

### Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten

Ausgabe- und Rücknahmekosten	
Ausgabeaufschlag	0%
Rücknahmeabschlag	0%
Jährliche Verwaltungsgebühren (Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis oder den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.)	
Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Sondervermögens berechnet werden (z.B. Verwaltungs-, Vertriebs-, Abwicklungs- und Verwahrkosten)	bis zu 0,70% p.a., derzeit 0,15% p.a.
Kosten der Depotbank	bis zu 0,05% p.a., derzeit 0,025% p.a.
Gesamtkostenquote (TER) für das vergangene Fondsgeschäftsjahr	0,18% p.a.

Die vorstehenden Vergütungen werden, sofern nicht anders angegeben, aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Nettofondsvermögens errechnet.

Daneben werden aus dem Fondsvermögen die Aufwendungen getragen, die dem Fonds nach den Angaben im vollständigen Verkaufsprospekt und den „Besonderen Vertragsbedingungen“ (§8) des Fonds berechnet werden können. Neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens wird eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen anderen Investmentanteile berechnet.

## Erträge

Die Gesellschaft legt die Erträge des Sondervermögens im Sondervermögen wieder an (Thesaurierung).

## Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar.

Außerdem finden Sie die Preise in hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitungen oder unter:  
[www.pioneerinvestments.de](http://www.pioneerinvestments.de)

### **Auslagerung**

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Fondsmanagement ausgelagert an:  
Pioneer Investment Management Limited, Dublin, Irland
- Fondsbuchhaltung ausgelagert an:  
SGSS Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH,  
Unterföhring bei München

### **Erwerb und Veräußerung der Anteile**

Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Anteile Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank, den Vertriebsstellen sowie den Zahlstellen entgegengenommen.

Die Vereinbarung eines Sparplans bei der Gesellschaft oder ihrer Partnerin der FondsServiceBank ein Service der DAB bank AG, Landsberger Straße 300, D-80687 München, ist nicht möglich.

Die Mindestanlagesumme für eine Einmalanlage beträgt 50.000 EUR.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert gegebenenfalls abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen.

### **Vertriebsstelle in Deutschland**

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG  
Am Tucherpark 16, D-80538 München

### **Weitere Vertriebsstelle in Deutschland**

DAB bank AG  
Landsberger Straße 300, D-80687 München

## **Kurzdarstellung des Sondervermögens**

### **Auflegungsdatum**

Das Sondervermögen wurde am 1. August 1996 gemäß deutschem Recht aufgelegt.

### **Anteilklassen**

Gemäß den „Besonderen Vertragsbedingungen“ kann der Fonds jederzeit Anteilklassen bilden. Von dieser Möglichkeit wird derzeit jedoch kein Gebrauch gemacht. Alle Anteile haben somit gleiche Rechte.

### **Kapitalanlagegesellschaft**

Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Apianstraße 16–20, D-85774 Unterföhring bei München

### **Laufzeit**

Das Sondervermögen wurde für unbestimmte Dauer aufgelegt.

### **Depotbank**

CACEIS Bank Deutschland GmbH  
Lilienthalallee 34–36, D-80939 München

### **Abschlussprüfer**

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ganghoferstraße 29, D-80339 München

### **Aufsichtsbehörde**

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt

### **Kontaktstelle**

Weitere Informationen über das Sondervermögen erhalten Sie unter folgender Adresse:

Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Apianstraße 16–20, D-85774 Unterföhring bei München

**Gebührenfreie Telefonnummer  
für Anfragen aus Deutschland:**

0800.888-1928

[www.pioneerinvestments.de](http://www.pioneerinvestments.de)

### **Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen**

Der ausführliche Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der vorgenannten Depotbank, der Kontaktstelle oder auf der Homepage [www.pioneerinvestments.de](http://www.pioneerinvestments.de)

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.

**Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH**  
Apianstraße 16-20  
D-85774 Unterföhring bei München

**Gebührenfreie Telefonnummer  
für Anfragen aus Deutschland:**  
0800.888-1928

[www.pioneerinvestments.de](http://www.pioneerinvestments.de)

Vermittelt durch:

